

Die folgenden Definitionen liegen dem Marktspiegel Logistik zugrunde:

Logistikaffine Investitionen

Unter dem Begriff logistische bzw. logistikaffine Investitionen werden Erstinvestitionen (Errichtung von neuen Logistikimmobilien) und auch Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen (Ausbau von Lagern, Umwidmung von Flächen für logistische Nutzungen) verstanden.

Logistikbranche

Logistik umfasst alle Waren-, Informations- und Finanzflüsse von Industrie, Handel und Dienstleistung von der Beschaffungsseite über die Produktion bis hin zur Distribution und Entsorgung und ist Voraussetzung, um Waren und/oder Information in der richtigen Menge, im richtigen Zustand, zum richtigen Zeitpunkt und zu minimalen Kosten bedarfsgerecht verfügbar zu machen.

Logistische Dienstleistungsangebote beinhalten neben den Kernfunktionen der Logistik Transport, Umschlag, Lagerung auch ergänzende Service- und Dienstleistungen (Montage, Verpackungsdienste, "Veredeln" von Produkten, Abrechnung, Einkauf, etc.) für die notwendigen Waren- und Informationsflüsse, die aus den Anforderungen von Produktion und Handel resultieren.

Logistikdienstleister sind Unternehmen, die ausgewählte bzw. alle physischen und organisatorischen Prozesse sowie Informationsflüsse der Logistik von und für Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen konzipieren, ausführen und vermarkten (z.B. Speditionen, Lagerei- und Umschlagbetriebe, Großhandel).